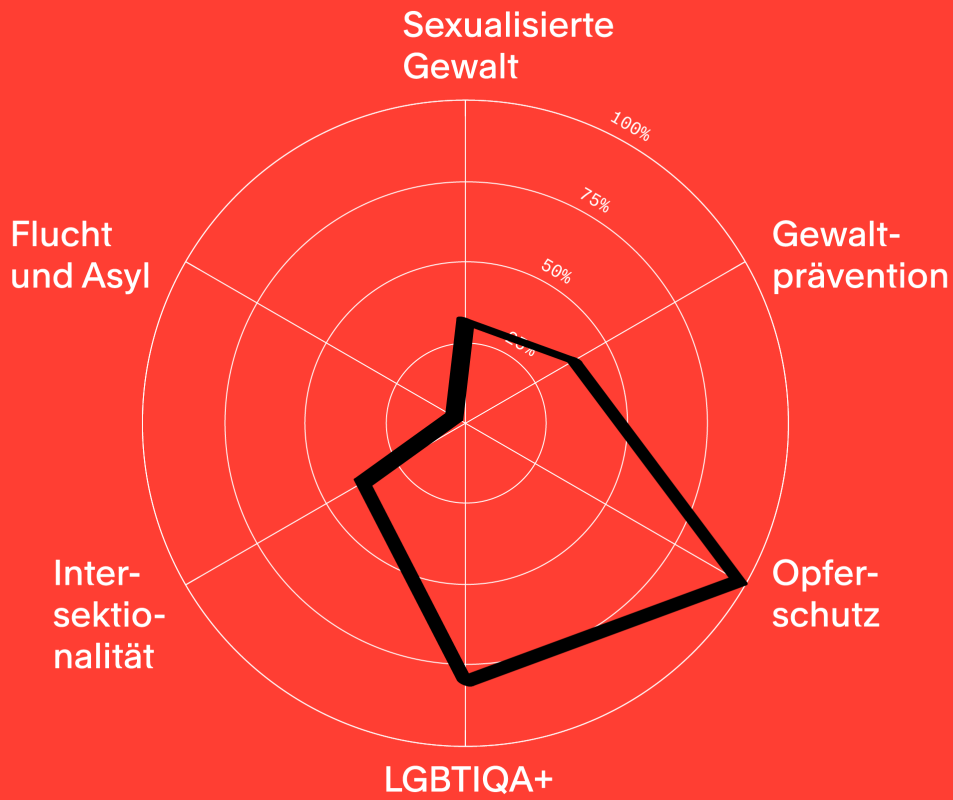


# Brava Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

Ehemals TERRE DES FEMMES Schweiz



bravaspider  
Methodenbeschreibung

# Brava Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

Ehemals TERRE DES FEMMES Schweiz

## Inhalt

Methodenbeschreibung	1
Was bildet der bravaspider ab?	3
Die Berechnung des bravaspiders	3
<b>Die bravaspider-Achsen</b>	<b>4</b>
1. Sexualisierte Gewalt	4
2. Gewaltprävention	6
3. Opferschutz	7
4. LGBTIQ+	8
5. Intersektionalität	9
6. Flucht und Asyl	10

## Was bildet der bravaspider ab?

Der bravaspider basiert auf dem Abstimmungsverhalten der Nationalrät\_innen in der Legislaturperiode 2019 – 2023. Der Ständerat wurde aufgrund begrenzter Ressourcen nicht analysiert. Inhaltlich orientieren sich die Grafiken an eine Auswahl von 19 politischen Geschäften, welche für die Arbeit von Brava von besonderer Bedeutung sind. Der bravaspider visualisiert die Ergebnisse anhand von sechs thematischen Achsen: Sexualisierte Gewalt, Gewaltprävention, Opferschutz, LGBTIQ+, Intersektionalität, Flucht und Asyl (vgl. Kapitel «Die bravaspider-Achsen»). Pro Achse kann ein Wert zwischen 0 und 100 erreicht werden. 100 steht für eine starke Zustimmung zum Thema, 0 steht für eine starke Ablehnung.

## Die Berechnung des bravaspiders

Der bravaspider berechnet sich auf Basis des Abstimmungsverhaltens der Nationalrät\_innen. Politiker\_innen, welche während der Legislatur zurückgetreten oder nachgerutscht sind, werden dabei nicht berücksichtigt. In einem ersten Schritt wird dieses für jedes Geschäft wie folgt codiert\*:

Abstimmung	Bewertung
Ja	1 Punkt
Nein	0 Punkte
Enthaltung	0.5 Punkte
Entschuldigt	wird nicht berücksichtigt
Hat nicht teilgenommen	wird nicht berücksichtigt
Präsident_in stimmt nicht	wird nicht berücksichtigt

\*In manchen Geschäften bedeutet ein Ja einen Entscheid gegen die Bekämpfung von Gewalt. In diesen Fällen wird ein Nein mit 1 Punkt codiert und ein Ja mit 0 Punkten.

Anschliessend werden die Punkte für jede der sechs Achsen zusammengezählt und durch die maximal mögliche Punktezahl dividiert. Daraus ergeben sich Prozentwerte für jede der sechs Achsen, die von 0 bis 100 reichen. 100 steht für eine 100-prozentige Unterstützung von Gewaltbekämpfung und -prävention, 0 steht für deren Ablehnung.

Die Rangordnung der Nationalrät\_innen auf der Website <https://www.>

[brava-ngo.ch/de/unsere-arbeit/politische-arbeit/bravaspider](https://brava-ngo.ch/de/unsere-arbeit/politische-arbeit/bravaspider) ergibt sich aus dem Durchschnittswert aller sechs Achsen. Bei gleichem Durchschnittswert wird zusätzlich der Durchschnittswert der jeweiligen Partei herbeigezogen. Beispielsweise haben Marco Romano und Regine Sauter den gleichen Durchschnittsscore von 53%. Da Romano jedoch der Mitte angehört und Sauter der FDP, wird Romano vor Sauter aufgeführt. Der Grund: Die Mitte hat einen besseren Durchschnittswert als die FDP.

Für die Spider auf Parteiebene wird für jede Achse der Mittelwert aller Parteimitglieder errechnet.

## Die bravaspider-Achsen

### 1. Sexualisierte Gewalt

18.043

Geschäft des Bundesrates

Strafraahmenharmonisierung und Anpassung des Nebenstrafrechts an das neue Sanktionenrecht

Bei diesem Geschäft geht es um die Revision des Sexualstrafrechts. Der Nationalrat stützte zu Beginn das Modell «Nur Ja heisst Ja», das Sex nur mit Zustimmung aller Beteiligten propagiert. Der Ständerat wies dies jedoch ab. Am Ende wurde über eine «Nein heisst Nein»-Lösung abgestimmt, welche einen Schockzustand des Opfers – sogenanntes Freezing – als Beispiel eines non-verbale Neins ausdrücklich erwähnt. Beide Räte haben die Vorlage angenommen.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20180043>

20.340

Standesinitiative

Einfachere Bekämpfung von sexueller Belästigung bei der Arbeit

Das Geschäft verlangt, das Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Mann und Frau dahingehend zu ändern, dass sexuelle Belästigung in die Liste der Diskriminierungen aufgenommen wird, für welche die Beweislast erleichterung gilt. National- und Ständerat haben die Vorlage abge-

lehnt.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20200340>

22.3019

Motion

Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen. Lücken bezüglich sozialer Mindestnormen schliessen

Das Geschäft verlangt, im öffentlichen Beschaffungswesen Lücken bezüglich sozialer Mindestnormen zu schliessen. Zentrale Aspekte wie fehlender Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, fehlender Schutz vor Mobbing und sexueller Belästigung, exzessive Arbeitszeiten, informelle Arbeitsbeziehungen oder ausbeuterische Löhne, die in der Schweiz arbeitsrechtlich verhindert werden, müssen als Ausschlusskriterien angewendet werden können. Der Nationalrat hat die Vorlage angenommen, der Ständerat abgelehnt.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20223019>

22.3020

Motion

Schutz vor sexueller Belästigung bei öffentlichen Aufträgen

Das Geschäft bezweckt, dass Auftraggeber\_innen von öffentlichen Aufträgen die Durchführung der Kontrollen in Bezug auf die Lohngleichheit sowie einen wirksamen Schutz vor Mobbing und sexueller Belästigung dem Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) übertragen können. Das EBG bestimmt die Einzelheiten seiner Kontrollen in einer Richtlinie. Ebenfalls kann die Auftraggeberin die Selbstdeklarationen der Anbieter\_innen über die Einhaltung der Lohngleichheit dem EBG weiterleiten. Der Nationalrat hat die Vorlage angenommen, der Ständerat abgelehnt.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20223020>

## 2. Gewaltprävention

21.3768

Motion

Stop Talking Start Funding

Das Geschäft fordert, mindestens 0,1 Prozent des BIP für den Kampf gegen geschlechterspezifische und sexualisierte Gewalt einzusetzen. Der Nationalrat hat die Vorlage abgelehnt.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20213768>

19.3869

Motion

Breit angelegte Präventionskampagne gegen Sexismus

Das Geschäft fordert eine Präventionskampagne gegen Sexismus. Die Kampagne soll sich über mehrere Jahre erstrecken und über verschiedene Kanäle (Social Media, Plakate, Inserate, Kinospots usw.) eine Breitenwirkung erzielen. Um die Kampagnenbotschaft zu multiplizieren, sollen zudem gezielte Kooperationen mit Partnerinnen und Partnern aus Wirtschaft, Gesellschaft, Bildung und Kultur gesucht werden. Der Nationalrat hat die Vorlage angenommen, der Ständerat abgelehnt.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20193869>

21.4470

Motion

Präventionskampagnen gegen Gewalt

Das Geschäft verlangt regelmässige schweizweite Präventionskampagnen gegen häusliche, sexuelle und geschlechtsbezogene Gewalt. Die Kampagnen sollen unterschiedliche Formen von Gewalt abdecken und sich zielgruppengerecht an unterschiedliche Betroffenenengruppen wie auch an (potentielle) Tatpersonen richten. Beide Räte haben die Vorlage angenommen.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaefft?AffairId=20214470>

### 3. Opferschutz

22.3334

Motion

Krisenzentren gegen Gewalt

Das Geschäft verlangt verbindliche Standards und Grundlagen, damit in allen Regionen der Schweiz Krisenzentren für Opfer von Gewalt garantiert sind. Opfer sollen in den Krisenzentren umfassende spezialisierte medizinische und psychologische Erstbetreuung und Unterstützung erhalten. Ebenfalls wird eine Dokumentation und Spurensicherung durch die Rechtsmedizin ohne Verpflichtung zur Anzeige gewährleistet. Beide Räte haben die Vorlage angenommen.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20223334>

20.4341

Motion

Misshandlungen im Schweizer Sport. Schaffung einer unabhängigen nationalen Anlauf- oder Meldestelle

Die Vorlage bezweckt den Aufbau einer unabhängigen nationalen Anlauf- oder Meldestelle, bei der sich Athletinnen und Athleten unter Wahrung ihres Persönlichkeitsschutzes melden können bei jeglichen Missständen im Bereich Sport, sei dies bei physischer und psychischer wie auch sexueller Gewalt, Mobbing oder Machtmissbrauch. Der Nationalrat hat die Vorlage angenommen.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20204341>

20.4452

Motion

24-Stunden-Beratungsangebot für von Gewalt betroffene Personen gemäss Istanbul-Konvention

Das Geschäft fordert ein schweizweites professionelles 24h-Beratungsangebot (sowohl telefonisch wie auch Online) für Opfer von Gewalt und davon mitbetroffenen Personen oder dessen schweizweite Koordination. Es muss die Anforderungen der Istanbul-Konvention erfüllen, für alle

Betroffenen leicht zugänglich sein und in der Bevölkerung breit bekannt gemacht werden. Beide Räte haben die Vorlage angenommen.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20204452>

## 4. LGBTIQA+

20.3820

Postulat

Nationaler Aktionsplan gegen LGBTQ-feindliche «hate crimes»

Das Geschäft fordert einen nationalen Aktionsplan zur Verminderung LGBTQ-feindlicher Hate Crimes und Gewalt. Der Aktionsplan soll Massnahmen zur Unterstützung und zum Schutz der gewaltbetroffenen Personen, präventive Massnahmen zur Verminderung sowohl von Gewalt als auch von feindlichen Einstellungen gegen LGBTIQA+-Menschen sowie Täter\*innenarbeit beinhalten. Der Nationalrat hat die Vorlage angenommen.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20203820>

19.081

Geschäft des Bundesrates

ZGB. Änderung des Geschlechts im Personenstandsregister

Das Geschäft verlangt, dass Personen nicht nur schriftlich, sondern auch mündlich den Wunsch zur Anpassung des eingetragenen Geschlechts oder Namens vorbringen dürfen. Beide Räte haben die Vorlage angenommen.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20190081>



13.468  
Parlamentarische Initiative  
Ehe für alle

Das Geschäft fordert die Öffnung der Ehe für gleichgeschlechtliche Paare mit Zugang zur professionellen Samenspende für Frauenpaare. Beide Räte haben die Vorlage angenommen.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20130468>

## 5. Intersektionalität

21.3715  
Motion  
Impulsprogramm zur Prävention von Gewalt im Alter mit Fokus auf Betreuung

Das Geschäft fordert ein Impulsprogramm zur Prävention von Gewalt im Alter. Es soll auf die Sensibilisierung und Enttabuisierung von Gewalt im Alter, die Stärkung bisheriger Präventions-, Bildungs- und Vernetzungsangebote und den Ausbau von qualitativ guten, einfach zugänglichen Angeboten zur Betreuung älterer Menschen und zur Entlastung der betreuenden Angehörigen abzielen. Der Nationalrat hat die Vorlage angenommen.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20213715>

20.3799  
Postulat  
Die rechtlichen Vorgaben zur Verhinderung von Racial und Ethnic Profiling stärken

Das Geschäft bezweckt die Schaffung von Rechtsgrundlagen für die effektive Durchsetzung des Verbots von Racial und Ethnic Profiling und die Stärkung des Rechtsschutzes von Betroffenen. Der Nationalrat hat die Vorlage abgelehnt.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20203799>

22.3233

Motion

Die Massnahmen der Istanbul-Konvention sollen auch für Menschen mit Behinderungen gelten

Das Geschäft fordert, Programme und Projekte zur Verhinderung und zur Bekämpfung häuslicher und sexueller Gewalt gegen Personen mit Behinderungen und insbesondere von Gewalt gegen Frauen (und Menschen mit anderer Geschlechtsidentität) mit Behinderungen zu entwickeln und umzusetzen. Beide Räte haben die Vorlage angenommen.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20223233>

## 6. Flucht und Asyl

21.4054

Motion

Solidarität mit den afghanischen Frauen. Für zusätzliche Resettlement-Kontingente

Das Geschäft verlangt, neben den jährlichen Kontingenten zusätzliche Resettlement-Kontingente zu schaffen für die Aufnahme afghanischer Flüchtlinge, insbesondere von Frauen. Der Nationalrat hat die Vorlage abgelehnt.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20214054>

20.3924

Motion

Unterstützung von gewaltbetroffenen Geflüchteten in den Bundesasylzentren sicherstellen

Das Geschäft will die fachliche Unterstützung im Bereich Opferidentifikation und Betreuung für gewaltbetroffene, traumatisierte Geflüchtete in den Bundesasylzentren und den Zugang zu externen Angeboten ausbauen, und dabei sicherstellen, dass die Knappheit an spezialisierten psychologischen und insbesondere kinder- und jugendpsychiatrischen Angeboten behoben wird. Der Nationalrat hat die Vorlage angenommen,

# Brava Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen

Ehemals TERRE DES FEMMES Schweiz

der Ständerat abgelehnt.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20203924>

21.3273

Motion

Wiedereinführung des Botschaftsasyls

Das Geschäft verlangt, eine Gesetzesgrundlage zur Wiedereinführung des Botschaftsasyls analog dem früheren Artikel 20 AsylG vom 26. Juni 1998 auszuarbeiten. Der Nationalrat hat die Vorlage abgelehnt.

<https://www.parlament.ch/de/ratsbetrieb/suche-curia-vista/geschaeft?AffairId=20213273>